

und streichelte das gerettete Tierlein, das jetzt ruhig auf Monis Knieen lag und sehr zierlich ausah mit seinen weißen Füßen und dem schönen schwarzen Pelzchen über dem Rücken. Es ließ sich ganz gern ein wenig streicheln.

„Jetzt singst du mir auch noch dein Lied, da du gerade so gut dastehst“, sagte Paula. Moni war so fröhlich gestimmt, daß er gern und aus voller Brust anstimmte und sein ganzes Lied bis zu Ende sang.

Das gefiel der Paula ausnehmend wohl und sie sagte, er müsse es ihr noch öfter singen. Dann zog die ganze Gesellschaft zusammen zum Badehaus hinunter. Hier wurde das Zicklein auf sein Lager gelegt, Moni nahm Abschied und Paula ging in ihr Zimmer zurück, um hier der Tante noch lange von dem Geißbuben zu sprechen, auf dessen fröhlichen Morgengesang sie sich schon jetzt wieder freute.